

Höngger



FAWER
TV HIFI VIDEO
HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

PHILIPS
32 PF 9976
81 cm Bildschirm
Tiefe nur 10,7 cm
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm
Pixel Plus

– TV, Video und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise

REDUZAC

Höngg Apotheke
(toppharm)

Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 044 341 71 16

AsiaBudo Center
Limmattalstrasse 170 • Zürich-Höngg

Hip-Hop-Kurs
für Kinder von 6 bis 13 Jahren

Info: Telefon 044 954 09 42

Wer hat Interesse an diesem attraktiven Platz?

Melden Sie sich bei Brigitte Kahofer, Telefon 043 311 58 81 für alle Angaben.

Limmattalstrasse 140
044 383 74 64

S P I T Z Ü B A R C H

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

HÖNGG, DONNERSTAG, 26. MAI 2005 NUMMER 20 78. JAHRGANG UNABHÄNGIGE QUARTIERZEITUNG VON ZÜRICH-HÖNGG PP 8049 ZÜRICH AUFLAGE 12 800

HÖNGG AKTUELL

Mittelstufentreff

Donnerstag, 26. Mai, 14 bis 17 Uhr, Quartiertreff Rütihof.

Abend-Velotour

Donnerstag, 26. Mai, 18.45 Uhr, Velogeschäft Jones, Rütihofstr. 21.

Eidg. Feldschiessen

Freitag, 27. Mai, 16 bis 18.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg.

Theater-Film-Produktion

Freitag, 27., und Samstag, 28. Mai, 20 Uhr, Theater auf der Werdinsel.

Eidg. Feldschiessen

Samstag, 28., und Sonntag, 29. Mai, 9 bis 11.30 Uhr, Hönggerberg.

Höngger Flohmarkt

Samstag, 28. Mai, 9 bis 17 Uhr, Schulhausplatz Bläsi.

Jungtierschau Rütihof

Samstag, 28. Mai, 10 Uhr bis open end, Rütihof. Tombola.

28. Rütihof-Früeligsmärt

Samstag, 28. Mai, 11 bis 16 Uhr, Rütihofstrasse 21.

Jungtierschau Rütihof

Sonntag, 29. Mai, 10 bis 17 Uhr.

Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 29. Mai, 10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2. Mit Gratis-Führung.

Betriebstag Museumsline

Sonntag, 29. Mai, 13 bis 18 Uhr, Depot Wartau, Limmattalstrasse.

Klavierrezital

Montag, 30. Mai, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 3.

Vernissage

Dienstag, 31. Mai, 18 bis 20 Uhr, Daheim, Verein der Behindertenwohngruppe, Am Wasser 57.

Vortrag «Zwischen Bild und Realität»

Dienstag, 31. Mai, 18 Uhr, ETH Hönggerberg, Gebäude HIL E 4.

Quartierkonzert der Musikschule Waidberg

Mittwoch, 1. Juni, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer aktuell **01 272 14 14**
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

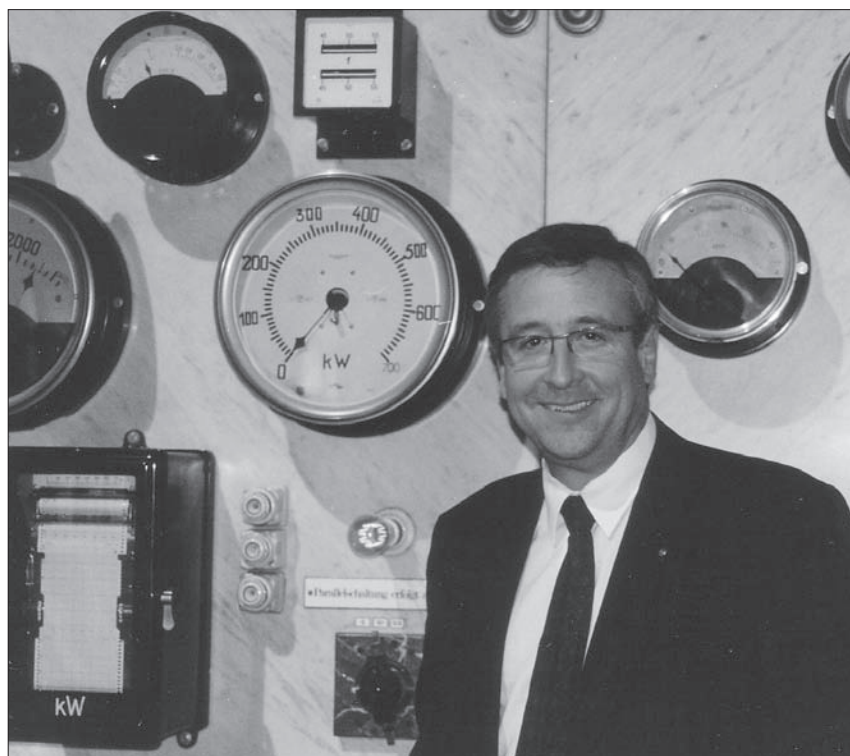
Kraftwerk als audiovisuelle Energiewelt

Mit einem Stromfest auf dem idyllischen Gelände bei der Werdinsel wurde das renovierte ewz-Kraftwerk Höngg am vergangenen Samstag von dem aus Höngg stammenden Stadtrat Andres Türler und dem ewz-Direktor Conrad Ammann eingeweiht.

MARTINA BORER

Eine einzigartige audiovisuelle Show im Innern des Kraftwerks informiert sehr anschaulich über die verschiedenen Arten der Energieerzeugung, die Energieentstehung, den rationellen Energieverbrauch und das Kraftwerk Höngg selbst.

Gebaut wurde das Kraftwerk Höngg Ende des 19. Jahrhunderts von Robert Waser, einem fortschrittlichen Privatunternehmer. Er erkannte bereits damals, dass sich mit dem Wasser an der Limmat Strom produzieren lässt und kaufte die Wasserrechte der ehemaligen «Müllgiessen». ewz-Direktor Conrad Ammann hebt hervor: «Sie müssen bedenken, dass dazumal Strom nur für Tüftler und Physiker interessant war und Zürich von Gaslampen beleuchtet wurde.» 1898 lief die erste Jonval-Turbine, zu welcher 1917 zusätzlich noch eine Francis-Turbine in Betrieb genommen wurde. Beide Turbinen sind noch immer betriebsfähig, und der Besucher kann sie im Maschinenraum des Kraftwerks bewundern. 1973 übernahm die Stadt Zürich das Kraftwerk, und 1987 wurde eine leis-



Stadtrat Andres Türler bei der Eröffnung des renovierten ewz-Kraftwerks auf der Werdinsel.

Foto: Martina Borer

tungsstärkere Getrieberohrturbine eingebaut. Heute kann das ewz-Kraftwerk Höngg etwa 3000 Haushalte mit Strom versorgen.

Kraftwerk Höngg gehört zum Naherholungsgebiet

Stadtrat Andres Türler betont: «Die Oberziele der Energiepolitik des Stadtrats sind die Förderung der umweltschonenden Energieerzeugung,

die rationelle Energienutzung und die Förderung der erneuerbaren Energie.» Im vergangenen Jahr wurde das Kraftwerk Höngg mit dem Qualitätszeichen Naturpark der Schweizer Wirtschaft ausgezeichnet. Dabei müssen 75 Prozent eines Massnahmenkatalogs erfüllt werden. Das haben nur fünf europäische Städte erreicht. Dazu meint Andres Türler: «Wir sind also in der Nati A!» Der Kanal zum Kraftwerk ist an beiden

Ufern mit einheimischen Pflanzen gesäumt und bietet vielen Tieren paradiesische Verhältnisse. Abends sind auch Fledermäuse über der Wasseroberfläche zu beobachten.

Das ewz-Kraftwerk Höngg produziert seit dem Jahr 2000 als erstes Wasserkraftwerk Ökostrom, welcher nach dem Qualitätslabel «nature-made star» zertifiziert wurde. Das Ökostromlabel unterliegt strengsten umweltfreundlichen Kriterien. Unter anderem können Fische nun dank vieler Fischtreppe vom Rhein in den Zürichsee schwimmen.

Audiovisuelle Energieshow

«Unser Ansatz liegt bei den Jugendlichen», betont Ammann. «Wir möchten mit der Multimedia-Show das Interesse der Jugendlichen an den Energie- und Umweltthemen spielerisch wecken.» In der spannenden Show, die über verschiedene Stationen führt, wird das Publikum in die zahlreichen Energiebereiche eingeführt. Den Abschluss findet die Vorführung im Maschinenraum, wo die verschiedenen Turbinen, Generatoren und Regler zuerst erklärt werden und anschliessend aus der Nähe betrachtet werden können.

Kostenlose Führungen jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag sowie am ersten Samstag jedes Monats von 13 bis 16 Uhr. Reservierungen unter www.ewz.ch oder Telefon 058 319 49 60.

INHALT

| | |
|--|----|
| Höngger Schutzengel helfen aidskranken Kindern | 3 |
| Mango-Frühstück im «claro» | 3 |
| Erfolgreiche Mädchenriege | 5 |
| Hahnenburger und Öl | 5 |
| SVH führt Tabelle an | 9 |
| Gute Stimmung trotz Regen beim Wasserfahrclub Hard | 12 |

Mit dem «Höngger» ans Gigi-D'Alessio-Konzert

Sechs Höngger haben die Gelegenheit, den neapolitanischen Sänger Gigi D'Alessio live im Stadion Schluefweg in Kloten zu erleben.

SARAH SIDLER

In Italien ist der Sänger und Songwriter Gigi D'Alessio eine bekannte Grösse wie Eros Ramazzotti oder Nek. Am 4. Juni gibt er sein einziges Schweizer Konzert im Schluefweg in Kloten. Der «Höngger» verlost für

diesen Auftritt um 20 Uhr drei Mal zwei Tickets.

Gewinnen oder Ticketcorner

Die erste Soloplatte des neapolitanischen Sängers erschien 1992. Der internationale Durchbruch gelang ihm jedoch drei Jahre später mit «Passo dopo passo». Seitdem ist sein Erfolg nicht mehr zu bremsen: Mit melodischen und anspruchsvollen, wenn auch sehr poppigen Arrangements, und einer ausdrucksvollen Stimme,

die «o core», also das Herz mit all seinen Gefühlen, besingt, erweitert sich sein Fankreis mit jeder neuen Veröffentlichung. Wer in Kloten mit dabei sein will, wenn der sympathische Italiener sein neuestes Werk «Quant'Amori» präsentiert, macht mit bei der «Höngger»-Verlosung und schickt bis am Mittwoch, 1. Juni, eine Postkarte mit dem Absender versehen, an Redaktion «Höngger», Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, oder sichert sich ein Ticket im Vorverkauf an den Ticketcornern.



Kontaktlinsen

Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht die Kontaktlinse für alle, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.

Mehr INFOs unter 044 341 20 10

Für mehr Freiheit beim Sport

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti
M. S. in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 10

LIEGENSCHAFTENMARKT

Zürich-Höngg
Nach Vereinbarung zu vermieten
80 m² grosse, moderne

2½-Zimmer-Wohnung mit Gartensitzplatz

Parkettbodenbeläge, abgeschlossene Küche mit Glaskeramikherd, Geschirrwashmaschine, Réduit.
Mietzins Fr. 1760.– inkl. NK
Vollenweider Immobilien,
Telefon 044 342 00 82

Am Wipkingerplatz heller

Büroraum 60 m²

im 1. Stock mit sep. Eingang und sep. WC/Putzraum in der Post Wipkingen per sofort zu vermieten. Nachbarschaft mit kleiner Englisch-Sprachschule. Geeignet als Atelier, Büro oder für Schulung/Therapie. Tramhaltestelle 13 vor dem Haus.

Mietzins Fr. 1280.– plus NK.

E-Mail info@big-ben.ch
oder Telefon 044 273 16 76

Zürich-Höngg

Kontakt: 058 360 32 38
madeleine.luechinger@livit.ch

Loft-Wohnung

Mitten in Höngg an der Holbrigstr. 6, vermieten wir per sofort/n.V. eine grosszügige, moderne Wohnung mit ca. 120 m², davon 32 m² Galerie. Parkett in allen Zimmern. Grosse, sonnige Terrasse mit 17 m². Waschturm in der Wohnung, Estrich (kein Keller). Autoeinstellplatz möglich.

Loft-Wohnung
2500 CHF/Mt. inkl.

livit
Real Estate Management

Räume Hole Kaufe

Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Umzüge

1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
2 Männer+Wagen
Fr. 95.–/Std.
079 678 22 71

Intensiv-Verkehrskunde-Unterricht VKU Montag bis Donnerstag, 6. bis 9. Juni

«Bögle» am PC
(Theorie-Fragebogen ausfüllen):
jeden Mittwoch und Donnerstag
17.00 bis 18.50 Uhr

NEU

Kompetenz erweitern
Kenntnisse auffrischen oder
Blockaden und Ängste überwinden,
z. B. nach einem Unfall

Anmeldung und Infos bei
Brigitta Stähli 079 633 55 05
René Deuber 079 336 47 26
Markus Alder 079 407 48 64

Rebstockweg 15, am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg

www.theorie-hoengg.ch

Verkehrstheorie Center Höngg

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 12 800 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

zuverlässig
und kompetent
**verwalten
verkaufen**
wir Ihre Liegenschaft
Regenass Immobilien
www.immo-regenass.ch
Tel. 044 341 89 89

Heinrich Matthys Immobilien AG

Bei der romantischen Werdinsel
in Zürich-Höngg, in unserer
idyllischen und ruhigen Garten-
siedlung Winzerhalde, vermieten
wir nach Vereinbarung im EG

1½-Zi-Wohnung 51 m²

Miete Fr. 1150.– (inkl. NK)
Wohnung mit Parkett und
Gartensitzplatz

Telefon 044 341 77 30
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich

www.matthys-immo.ch

Zürich-Höngg

Möchten Sie Ihr Zuhause verkleinern -
aber trotzdem grosszügig wohnen?

Herrschaftliche Wohnungen mit Sicht auf Stadt und Berge 187 m², ganze Südfront Terrasse

Erstvermietung per sofort oder n.V. an
der Bauherrenstrasse 40, ruhig und doch
zentral gelegen, modernster Neubau, nur
4 Wohnungen, luxuriöser Ausbau,
1 Wohnung pro Etage, separate
Hobbyräume und eigene Waschküche im
Keller. Mehrere Parkplätze in Tiefgarage
vorhanden.

Mietpreise ab CHF 4'950.00 exkl. NK
Autoeinstellplatz CHF 180.00,
Hobbyräume ab CHF 155.00
(Option für Wohneigentum möglich)

Auf Ihren Anruf freut sich.
Natalie Juchli, 058 360 38 97

livit
Real Estate Management



Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74

*Wenn du ein Schiff bauen willst,
dann rufe nicht Menschen
zusammen,
um Holz zu sammeln,
um Aufgaben zu verteilen
und um die Arbeiten einzuteilen,
sondern lehre sie die Sehnsucht
nach dem grossen, weiten Meer
und sie werden kommen!*

Quartiermittagessen

Ich denke, dass alle Menschen
Sehnsüchte in sich haben. Oft
sind unsere Sehnsüchte ganz
bescheiden, manchmal brauchen
wir nur ein wenig Zuneigung und
Kontakt, manchmal nur ein wenig
Wärme und Zeit eines Mitmenschen.
Mit den Sonntags-Mittagessen
möchten wir in der Hauserstiftung
solche Kontakte ermöglichen.
Kommen Sie und geniessen Sie
unsere feine Küche und den
ungezwungenen Rahmen.

Am **Sonntag, 29. Mai**, haben
Sie wiederum die Möglichkeit,
in der Hauserstiftung, an der
Hohenklingenstrasse 40, ein
Mittagessen für Fr. 25.– inkl.
Getränk, Dessert und Kaffee zu
bekommen.

Damit wir jedoch genügend
einkaufen können, möchten wir
Sie bitten, dass Sie sich jeweils bis
Freitag-Nachmittag um 15 Uhr in
der Hauserstiftung, Telefonnummer
044 341 73 74, für das Essen
anmelden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei
diesem Essen als Gäste begrüßen
zu dürfen.

Walter Martinet
Heimleiter

Alterswohnheim Riedhof Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4,
8049 Zürich, ist täglich geöffnet
von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

www.riedhof.ch

Nächste Veranstaltungen

Montag, 30. Mai, 18.30 Uhr
Klavierrezital mit Shirin Wälchli:
Leichte Klassik

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Marika Kober

Montag, 6. Juni, 18.30 Uhr
Dia-Vortrag Karl-Heinz Rüttgers:
«Die Nordschweiz, der Hochrhein»

Samstag, 11. Juni, 10 bis 16 Uhr
Riedhoffest 2005: «Spatz und Militä-
risches wie anno dazumal», Musikverein
Häusern am Albis

Mittwoch, 15. Juni, 18.30 Uhr
Zigeunermusik mit dem Duo Högsberg

Besichtigung und Infos für Interessenten,
jeweils am 3. Dienstag des Monats:
21. Juni, 19. Juli, 16. August: 15.00 Uhr
Änderungen vorbehalten, siehe auch auf
der Homepage: www.riedhof.ch

Der Riedhof würde sich bei allen
Veranstaltungen auch über auswärtige
Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

**Jeweils am 3. Dienstag des Monats
gibt es im Riedhof eine zirka ein-
stündige Information für Interessen-
ten, verbunden mit einem kleinen
Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr
in unserer Cafeteria.**

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie
öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mit-
tagessen einnehmen? Gerne reservieren
wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria.
(Fr. 14.–/sonntags Fr. 17.–; Anmeldung
bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33).

NEWS

aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdackerstrasse 6
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

Arabische Sprache und Kultur

Arabische Sprache und Kultur für (zwei-
sprachige) Kinder ab 6 Jahren. Jeden
Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr. Eltern-
infoabend am 1. Juni um 19 Uhr im
Quartiertreff.
Anmeldung bis 31. Mai im Quartiertreff
Rütihof. Kosten: 15 Franken pro Lektion
(Geschwister: 10 Franken).

Warzenbehandlung

Seit Jahrhunderten existiert diese tradi-
tionelle Art der schmerzlosen Warzen-
behandlung. Freitag, 27. Mai, 10 bis 12
und 13 bis 18.30 Uhr. Ohne Voranmel-
dung und kostenlos.
Weitere Informationen bei Myriam Ja-
eggi unter Telefonnummer 044 341 75
75.

Spielanimation

Jeden Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr
findet ein Spiel- und Werkprogramm
statt. Die Teilnahme ist für Kinder ab
der 1. Klasse, ohne Voranmeldung und
kostenlos.

NEWS

aus dem Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich, Tel.
044 341 70 00, Fax 044 341 70 01, E-Mail:
quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

Bastelwerkstatt

Für Kinder ab dem Kindergartenalter.
Jeden zweiten Mittwoch von 14 bis
16.30 Uhr. Kosten: 5 Franken. Anmel-
dung immer bis Montagabend. 8. Juni:
Tierisches für draussen. Es werden Tiere
aus Moosgummi gestaltet.

**huwyler
huwyler**

Sanitäre Installationen
Neu-/Umbauten
Reparaturservice

Huwyler + Co.
Am Wasser 91
CH-8049 Zürich
Tel. 044 341 11 77
Fax 044 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003, (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 01 216 29 85/83). **Dauer der Planaufgabe:** 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an. **Interessenwahrung:** Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG). Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Riedhofstrasse neben 351, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Einstellhalle für 16 Autos, Abbruch des bestehenden Gewächshauses, W2, Elliker Max; Projektverfasser: Architekturbüro Jürg Frei, Niederhaslistrasse 4, 8105 Watt.

20. Mai 2005

Amt für Baubewilligungen

BESTATTUNGEN

Steiger Otto, geb. 1909, von Flawil SG, Gatte der Steiger geb. Salber, Rosmarie Erika Gertrud; Regensdorferstrasse 179.

Ettisberger, Lienhard, geb. 1930, von Chur GR, Gatte der Ettisberger geb. Aschwanden, Johanna Marie; Bombachstrasse 28.

Karban, Jan Jän, geb. 1953, slowakischer Staatsangehöriger, Gatte der Karban, geb. Chvalová, Magdaléna; Limmattalstrasse 371.

Schrem, Jakob, geb. 1915, von Zürich, Gatte der Schrem geb. Zimmermann, Margaretha; Jacob-Burckhardt-Strasse 3.

Schütze, Hans Josef Robert, geb. 1908, von Zürich, Gatte der Schütze geb. Schütze, Hildegard Roth; Ottenbergstrasse 23.

Warburton, Harry Robert, geb. 1921, von Zürich, Gatte der Warburton, geb. Egli, Frieda Bertha; Limmattalstrasse 17.

Rohrer geb. Gautschi, Ursula, geb. 1927, von Zürich und Buchs SG, verwitwet von Rohrer, Mario Ludwig; Imbisbühlstrasse 55.

Robert Stucki
med. Masseur SVBM FA-SRK

Massagepraxis Meierhof



Limmattalstrasse 167
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38
Fax 044 340 02 28
E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figureforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

Begeisternde Eröffnung der «Aktion Schutzengel»

Eine Gruppe Jugendlicher aus der Pfarrei Heilig Geist eröffnete mit dem internationalen katholischen Hilfswerk Missio am Samstag in Zürich die «Aktion Schutzengel. Aids und Kinder». Beim Start-Event an der Bahnhofstrasse waren eine Schweizer Popgruppe, ein Bischof aus Afrika und viele interessierte Passantinnen und Passanten anwesend.

Einige Jugendliche aus der Pfarrei Heilig Geist, die sich während einem Jahr auf die Firmung vorbereiten, haben sich in einer Projektarbeit mit dem Thema «Aids und Kinder» auseinandergesetzt. Allein die Zahl der Aids-Waisen wird weltweit auf 14 Millionen geschätzt.

In der Gruppe entstand daher der Wunsch, eine Aktion zu Gunsten dieser Kinder durchzuführen. Die «Aktion Schutzengel. Aids und Kinder» von Missio bot sich an, um auf das Schicksal dieser Kinder aufmerksam zu machen.

So beteiligten sich die Jugendlichen am letzten Samstag tatkräftig am Start-Event der Kampagne. Mitreissende Rhythmen und Gesänge von drei afrikanischen Chören aus Zürich und Winterthur begleiteten diese Aktion.

Jedes Kind verdient Liebe

Gerade in Afrika ist Aids eine traurige und allzu oft verdrängte Alltagsrealität, wie Joachim Kouraleyo Tarounga, Bischof der Diözese Moundou im Tschad, in seinem Statement hervorhob. Bischof Tarounga machte auf die Bedeutung kirchlicher Initiativen aufmerksam, insbesondere bei der Ausbildung von Aids-Waisen sowie auch bei der Prävention.



Vier Kinder unterstützen spontan die Jugendlichen der Pfarrei Heilig Geist bei ihrer Aktion.

zvg

Padi Bernhard, der Sänger der Mundartpopgruppe «Mash» mit dem bekannten Song «Ewigi Liebi», erzählte in sehr persönlicher Weise von der Liebe zu seinem zweijährigen Sohn, wie sie im Grunde jedes Kind verdienen würde. Deshalb unterstützen er und die anderen Mitglieder der Band die Aktion.

Sie alle gaben ihren farbigen Handabdruck und erklärten so ihre Solidarität mit den von Aids betroffenen

Kindern. Damit wurden sie, gleich wie Hunderte von Fussgängern auf der Bahnhofstrasse, zu Schutzengeln für die jungen Aids-Opfer. Mit Broschüren, Ballonen, Kuchen und Getränken wurden die Passanten auf die Anliegen aufmerksam gemacht.

Bewusstsein geschärft

Die Jugendlichen der Pfarrei führten an diesem Tag viele interessante Ge-

spräche, die wohl das Bewusstsein einiger geschärft haben. Eindrücklich legten sie so ein Zeugnis für einen engagiert gelebten Glauben ab. Am 12. Juni werden sie in der Kirche Heilig Geist von Weihbischof Paul Vollmar gefirmt. Die Leintücher mit den farbigen Handabdrucken hängen dann im Pfarrei-Zentrum.

Eingesandter Artikel
von Meinrad Furrer

claro-Frühstück mit Mango-Spezialitäten

Zum Weltladentag am vergangenen Samstag hat der Verein vom Höngger claro-Weltladen für sich und seine Gäste ein Frühstücksbuffet bereitet. Die Mango stand im Zentrum aller Produkte aus fairem Handel

«Mmh, ist das gut! Wer hat denn diesen pikanten Mango-Poulet-Salat gemacht? Wer das schöne Brot mit einem Elefanten obendrauf? Die Mango-Mousse? Den Mango-Cake?» Junge Schlemmer und alte Geniesserinnen, die im Café Sonnegg frühstückten, fanden Köstlichkeiten aufgetischt. Sie verglichen die Kochkünste der Frauen im Quartier mit der Tüchtigkeit der Bäuerinnen und Gewerbetreibenden der Dritten Welt. Aber auch mit jenen aus der Schweiz, selbstverständlich gehören Biomilch, -käse und -butter zu jedem Zmorger.

Wie unterm Mangobaum

Zu denken gab nur, dass die kulinarischen Fertigkeiten von Höngger Männern nicht zu testen waren. Aber ansonsten entfaltete sich das Palaver mit aufsteigendem Gelächter und wechselte zu Momenten zufriedener Stille, als ob die ganze Gesellschaft sich im weiten Schatten eines Mangobaumes niedergelassen hätte.

Mango-Aktionswochen zum Weltladentag 2005: Im claro-Weltladen am Meierhofplatz sind getrocknete Mangos (süss oder leicht säuerlich), der mit Mango und Kokos gefüllte Schokoladeriegel Mango-Max, Sueno-Mango-Sirup, Solàs-Mango-Nektar, Mangui-Mango-Konfi und Mangoro-Mango-Essig noch bis zum 11. Juni mit 10 Prozent Rabatt erhältlich.



Zahlreiche Hönggerinnen und Höngger genossen die verschiedenen Mango-Produkte des Frühstücksbuffets des claro-Weltladens.

zvg

Mangobäume wachsen allerdings in Höngg keine. Sehr verbreitet sind sie aber in vielen Ländern der südlichen Hemisphäre. Inzwischen haben die Früchte der «Manguiers» den Schweizer Fair-Trade-Markt erobert.

Unabhängigkeit dank Mangos

Am Anfang dieser Erfolgsgeschichte stehen Frauen aus Basnére in Burki-

na Faso, die sich die Mangos zu Nutzen machen, um neue Einkommensquellen zu erschliessen. Durch den fairen Handel können die Produzentinnen getrocknete Mangos und Mango-Getränke nach Europa exportieren. Sie gewinnen wirtschaftliche Unabhängigkeit und Selbstbestimmung, zu denen ihr Engagement für die Rechte der Frauen und für den gleichberechtigten Zugang zu Bildung gehört.

Wer beim «claro»-Frühstück am vergangenen Samstag einen Mango-Nektar getrunken oder seinem Kind einen Mango-Sirup gegeben hat, konnte damit etwas rundum Gutes geniessen.

Eingesandter Artikel
von Sabina Roth,
Verein claro-Weltladen Höngg

NÄCHSTENS

26. Mai. Mittelstufentreff.
14 bis 17 Uhr,
Quartiertreff Rütihof

26. Mai. Abend-Velotour für alle
– nur bei trockenem Wetter.
Auskunft über die Durchführung gibt
Telefon 079 712 70 34.
18.45 Uhr, Velogeschäft Jones,
Rütihofstrasse 21

27. Mai. Eidgenössisches Feld-
schieszen.
16 bis 18.30 Uhr, Schiessplatz
Hönggerberg

27. und 28. Mai. Theater-Film-
Produktion «So eine Liebe».
20 Uhr, Theater auf der Werdinsel

28. und 29. Mai. Eidgenössisches
Feldschieszen.
9 bis 11.30 Uhr, Schiessplatz
Hönggerberg

28. Mai. Höngger Flohmarkt.
9 bis 17 Uhr, Schulhaus-
platz Bläsi

28. Mai. Jungtierschau, organi-
siert von den Jungzüchtern
des Allgemeinen Kaninchen- und Ge-
flügelzüchtervereins. Mit Verpflegung
und Tombola.
10 Uhr bis open end, Rütihof

28. Mai. 28. Rütihof-Frühlings-
märt mit Kasperltheater um
13.30 und 15 Uhr. Kinder und Eltern
können nicht mehr gebrauchte Gegen-
stände verkaufen. Decken und Tische
selbst mitbringen. Verpflegung vor-
handen.
11 bis 16 Uhr, Rütihofstrasse 21

29. Mai. Öffnung Ortsmuseum
mit Gratis-Führung von Ulrich
Stiefel.
10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2

29. Mai. Jungtierschau des Allge-
meinen Kaninchen- und Ge-
flügelzüchtervereins.
10 bis 17 Uhr, Rütihof

29. Mai. Betriebstag Museums-
linie.
13 bis 18 Uhr, Depot Wartau,
Limmatalstrasse

30. Mai. Klavierrezital: Shirin
Wälchli spielt leichte Klassik.
18.30 Uhr, Alterswohnheim
Riedhof, Riedhofweg 3

31. Mai. Vernissage «Die Vier
Jahreszeiten» von den Bewoh-
nern der Behindertenwohngruppe Da-
heim.
18 bis 20 Uhr, Daheim,
Am Wasser 57

31. Mai. Vortrag zum Thema
«Zwischen Bild und Realität»
von Ralf Konersmann, Professor am
Philosophischen Seminar der Chris-
tian-Albrechts-Universität Kiel.
18 Uhr, ETH Hönggerberg,
Gebäude HIL E 4

1. Juni. Quartierkonzert der Musik-
schule Waidberg. Schülerinnen
und Schüler der Jugendmusikschule
der Stadt Zürich musizieren. Eintritt
frei.
19.30 Uhr, reformiertes
Kirchgemeindehaus,
Ackersteinstrasse 188

2. Juni. Jazz-Happening des Jazz
2. Circle Höngg.
20 Uhr, Restaurant Jägerhaus,
Waidbadstrasse 151

3. Juni. Kino-Bar.
3. 20 Uhr, Quartiertreff

3. und 4., 17., 18., 23. und 24. Juni.
Theater-Film-Produktion «So eine
Liebe» des ProjektsN.
20 Uhr, Theater auf der Werdinsel

Am 5. Juni 2005:

„Hopp Letzi, damit das Mehrzweckstadion auch eine Solarstromanlage erhält.“

Anton Stähler,
Gemeinderat CVP

Ja zum neuen, multifunktionalen Letzigrund.
Ja zur Euro 2008.
Weil ganz Zürich gewinnt.

www.proletzigrund.ch, Postfach, 8034 Zürich

Ein Schmuckstück
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55

Damen- und Herren-Salon

Limmattalstrasse 274
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 12Geöffnet Mi-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-15 Uhr

Massagen

Therapeutin hilft Ihnen bei

Verspannungen,
Stress, SchmerzenManuelle Lymphdrainage
Körper und Gesicht nach Dr. Vodder
Fussreflexzonen-Massage
Nacken-/Rücken-/Wirbelsäulen-
Massage

REIKI Radiance Technik

Mit Zusatzvers. von Krankenk. anerkannt

Ruth Schneider, Bläsistrasse 31
Tel. 044 252 90 68, Mo-Fr 8 bis 18 UhrJosef Kéri
ZahnprothetikerNeuanfertigungen
und ReparaturenLimmattalstrasse 177
8049 ZürichTelefonische Anmeldung
044 341 37 97Rückenschmerzen?
ICH-Therapie® Fr. 44.-Buchbestellung direkt beim Autor:
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich
oder unter www.ichtherapie.chMittwoch, 8. Juni, 20.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus Höngg
L'histoire du soldat
Geschichte vom SoldatenMittwoch, 22. Juni, 20.00 Uhr,
Reformierte Kirche Höngg
Serenade des Orchestervereins
HönggFreitag, 30. September, 20.00 Uhr,
Fasskeller der Weinkellerei Zweifel
Alex Felix Jazz ClubSonntag, 16. Oktober, 17.00 Uhr,
Fasskeller der Weinkellerei Zweifel
Roger Graf liest KurzkrimisSamstag, 12. November, 17.00 Uhr,
Reformierte Kirche Höngg
Russische Stimmen: der Chor
Ermitage aus St. PetersburgSonntag, 20. November, 17.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus Höngg
Herbstkonzert des Orchestervereins
HönggSonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr,
Reformierte Kirche Höngg
Singen zum Advent

Programm 2005

Eintrittspreis Fr. 20.-
Gönner/AHV/
Studenten Fr. 17.-

Vorverkauf

UBS AG, Filiale Höngg
Limmattalstr. 180
8049 ZürichGalerie Zentrum
Regensdorferstr. 2
8049 Zürich

www.forumhoengg.ch

Forum
HönggKulturkommission des Quartiervereins
Höngg

Gross, scharf, subito.

Ihre Grossformatdrucke in erstklassiger Wiedergabequalität
bei höchster Ausgabegeschwindigkeit: z. B. 61 x 259 cm
in 33 Minuten bei 1200 x 1200 dpi; entspricht 478 cm²/min.

Einen XL-Posterstore gibt es auch bald in Höngg.

Canon (Schweiz) AG
Industriestrasse 12
8305 Dietlikon
info@canon.chyou can
Canon

Limmat-Garage AG

Service/Verkauf aller Marken
Opel-Betrieb seit 1969Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)
Telefon 044 272 10 11

www.limmat-garage.ch

Hol-Bring-Service Ersatzwagen
Pneus Elektro Carrosserie

Moments

KOSMETIK-INSTITUT
Leigh Zaugg, eidg. gel. Kosmetikerin

20% Rabatt bis 30. Juni 05

Gesichtsbehandlungen
Make-up
Wimpern und Brauen
Haarentfernung
Manicure und Fusspflege
Farb- und Modestilberatung

Aloe Vera



Forever Living Products

Ackersteinstrasse 13, 8049 Zürich
Telefon 043 537 49 74

PRIVATE

SPITEX

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land365 Tage im Jahr
24 Stunden pro TagPflege und Betreuung
KrankenkassenanerkanntTelefon 044 342 20 20
(01 342 20 20)Gesucht
Lehrlingfür kaufm. Ausbildung
Profil E im Bereich Immobilien
und TreuhandMindestanforderung
Sekundarschule A

Lehrbeginn August 2005

Schriftliche Bewerbungen an:
Vollenweider + Sohn Immobilien AG
Singlistrasse 5, 8049 Zürich
Telefon 044 342 00 92EINTAUSCH-PRÄMIEN
BIS ZU CHF 7000.-¹

PROFITIEREN SIE !

X-TYPE Estate, ab CHF 43 600.-²S-TYPE, ab CHF 59 200.-²

XJ, ab CHF 99 500.-

X-TYPE, ab CHF 40 900.-²

Der erste Kombi von Jaguar, der variable X-TYPE Estate, erhältlich als 4x4 oder 4x2. Der athletisch-luxuriöse Charakter des neuen S-TYPE. Die Eleganz und Souveränität des Jaguar-Flaggschiffs XJ. Rasse und Klasse im kompakten X-TYPE, ebenfalls mit 4x4- oder 4x2-Antrieb. Sie stehen zur Probefahrt bereit. Die X- und S-TYPE-Modelle jetzt übrigens auch mit starken und sparsamen Dieselmotoren. Wir freuen uns auf Sie.

Inkl. Jaguar Advantage Pack für 3 Jahre und unlimitierte km: Werksgarantie, Gratis-Service und European Assistance.

Emil Frey AG
Autohaus Zürich-AltstettenBadenerstrasse 600, 8048 Zürich
044 495 23 11, www.emil-frey.ch/zuering

Wir sind auch Spezialist für Aston Martin, Daihatsu, KIA, Land Rover, MG, Rover, Subaru und Suzuki.



Born to perform

Singe mit de Chinde

«Froggy-Singen» heisst das neue Kursangebot der Reformierten Kirchgemeinde für Eltern und Kinder von 0 bis 4 Jahren.

Bei Daniela Holenstein, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, lernen Eltern und ihre Kleinkinder in einem sechsteiligen Kurs ab dem 6. Juni, jeweils Montagnachmittag ab 15 Uhr, traditionelle und neue Kinderlieder singen. Verse, Rhythmus, Bewegung und Tänze ermöglichen Kind und Eltern Erfahrungen mit allen Sinnen. Geleitete Gespräche ergänzen das Angebot. Eine gemeinsame Zvierzeit ermöglicht freies Spielen und neue Kontakte.

Anmeldung und Infos bei Daniela Holenstein unter Telefonnummer 044 361 31 93, daniela.holenstein@fairnet.ch

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht 2005/06

Die Reformierte Kirchgemeinde Höngg lädt alle reformierten Jugendlichen, die ab August 2005 das neunte Schuljahr besuchen (Jahrgang 1990/91 und älter) herzlich zur Teilnahme am Konfirmationsunterricht ein.

Die Anmeldeunterlagen wurden an die Eltern verschickt, deren Sohn beziehungsweise deren Tochter nach EDV und ihrem Wissen in Frage kommt.

Leider sind die vorliegenden Unterlagen oft unvollständig oder überholt. Sollte dies bei Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn der Fall sein, dann melden Sie sich bitte sofort bei Pfarrerin Carola Jost-Franz unter der Telefonnummer 043 311 40 54.

GRATULATIONEN

Nichts ist so heiter und so erheiternd wie das Schöne und die Kunst – wenn wir nämlich dem Schönen und der Kunst so hingegeben sind, dass wir darüber uns selbst und das brennende Leid der Welt vergessen.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

28. Mai
Josef Fürer
Michelstrasse 37 90 Jahre

31. Mai
August Baumann
Winzerhalde 48 80 Jahre

Valentin Cuenin
Limmattalstrasse 65 85 Jahre

Frieda Dittli
Bäulistrasse 6a 85 Jahre

1. Juni
Gertrud Bänninger
Bäulistrasse 26a 85 Jahre

Emma Walder
Segantinstrasse 135 85 Jahre

3. Juni
Bruno Liechti
Segantinstrasse 145 80 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

Leserfon

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 dankbar.

Zufriedene Turnerinnen nach Mädchenriegentag

Schlaftrunken fanden sich zur frühen, regnerischen Morgenstunde 45 Mädchen, Leiterinnen und Helferinnen an der Endstation Rütihof ein. Mit Sack und Pack beladen fuhr die Mädchenriege Höngg mit einem Bus nach Weiningen, um dort am Kantonalen Mädchenriegentag teilzunehmen.

Bald absolvierten die Mädchen in der Turnhalle Geräteturnübungen im Einzel-Wettkampf. Andere wiederum massen ihre Kräfte in Leichtathletik- und Fitnessdisziplinen wie Schnellauf, Weitsprung, Weitwurf, Gummistab und Fitnessparcours.

Mit dem Lied «Pirates of Dances» liess die Geräteriege mit ihrer Stufenbarrenübung die Herzen der Zuschauer höher schlagen. Auch die Gymnastikkür zu zweit, geturnt von Michelle Fischer und Livia Knapp, fand grossen Anklang, für welche sie eine Bronzemedaille errangen.

Trotz des schlechten Wetterberichts fanden sich viele Schaulustige ein, um die Turnerinnen anzufeuern,



Stufenbarrenvorführung der Geräteriege zu «Pirates of Dances».



Erfolgreiche Turnerinnen bei der Rangverkündigung im Rütihof.

sich in der Festwirtschaft zu verköstigen und die Aufführungen zu geniessen, sodass der Turnplatz einem grossen Bienenstich glich.

Gemütliches Picknick und spannende Spiele

In verschiedene Alterskategorien aufgeteilt, wurden am milden Sonntagnachmittag, nach einem gemütlichen Picknick, auf der Wiese jeweils drei Spiele «Ball-über-die-Schnur» ausgetragen. Mit der Stafette wurde der erlebnisreiche Tag abgerundet. Nach der Rangverkündigung kehrten die erfolgreichen Wettkämpferinnen wieder nach Hause zurück und freuen sich schon auf den nächsten Mädchenriegentag.

Eingesandter Artikel
von Andrea Noli

Von Hahnenburger bis Clevner – Wirtschaften und Brunnen

Wirtschaften und Brunnen prägen das Ortsbild von Höngg seit eh und je. Das Ortsmuseum Höngg zeigt in Bälde in einer Fotoausstellung, wie es hier früher ausgesehen hat.

«Höngg am Ölberg» ist eine Bezeichnung, die älteren Hönggern sicher ein Begriff ist. Die Herkunft dieses geflügelten Wortes ist nicht ganz klar. Historiker denken, dass die Bezeichnung etwas mit den vielen Höngger Beizen zu tun hat.

So scheint vor gut 100 Jahren die Fahrt ins nahe gelegene Weinbauerdorf Höngg ein beliebtes Freizeitvergnügen von Stadtzürchern gewesen zu sein. Begüterte Bürger kamen aus der Stadt nach Höngg, um zu «ölen», und kehrten dann nicht selten mit «Öl am Hut» nach Hause zurück. Mit der Wende zum 20. Jahrhundert nahm dann auch die Zahl der Wirtschaften stark zu und in den 30er Jahren verdienten in Höngg über 20 Beizer an den Besuchern aus der Stadt. Die betuchten Gäste gondelten mit dem Tram nach Höngg. Die «Alte Trotte», «Mühlehalde» und «Wartau» lockten im Herbst mit Tanz und Trunk zum Sausersonntag.

Doch auch die weniger Begüterten mussten in Höngg nicht dursten. Zahlreiche Brunnen versorgten die alten Höngger mit Hahnenburger. Auch heute noch plätschern sie Tag und Nacht und spenden kühles und erfrischendes Trinkwasser. Viele Brunnen sind Zeugen des alten Hönggs. Bei einem Spaziergang durch die Wieslergasse kann man



Wo in Höngg befand sich bis 1982 diese Wirtschaft?

sich das frühere Treiben rund um die Brunnen gut vorstellen. Vieh wurde getränkt, Kinder spielten, am kleinen Trog wurde Wäsche gewaschen und Bäuerinnen und Handwerker hielten einen Schwatz.

Wissen testen und auswärts essen

Das Fototeam des Ortsmuseums Höngg hat diese Stimmungen auf alten Bildern eingefangen. Eine Ausstellung im Ortsmuseum zeigt Wirtschaften und Brunnen einst und heu-

te. Für die eingefleischten Höngger und solche, die es sich nicht nehmen lassen, ihr Wissen über Höngg auf die Probe zu stellen, gibt es einen Wettbewerb. Richtige Antworten auf ganz schön knifflige Fragen werden mit attraktiven Preisen belohnt. Wie wär's mit einem Dinner zu zweit – mit bestem Hahnenburger und auserlesenen Weinen und bei 14 Gault-Millau-Punkten – im Restaurant Wein & Dein?

Eingesandter Artikel
von Daniel Baumann

Fotoausstellung und Wettbewerb werden eröffnet mit einem Brunnenfest am Samstag, den 4. Juni, ab 11 Uhr beim Wolfgassbrunnen. Wer nicht weiss, wo der ist, geht einfach zum Ortsmuseum, wo's ausser der Ausstellung auch edles Hahnenburger und einen feinen Höngger Tropfen gibt. Die Ausstellung ist aber auch am Abstimmungssonntag am 5. Juni offen, und den Wettbewerb kann man gemütlich beim traditionellen Höngger Zmorge ausfüllen.

Persönlich und in Ihrer Nähe: **Einkaufen in Höngg.**

Neu: BeoVision 6

Neue Frühlingsboten



Der neue BeoVision 6 von Bang & Olufsen vereint in seinem puristischen Design weltweit unübertroffene LCD-Bildqualität und exzellenten Klang. Mit vielfältigen, raffinierten Platzierungsmöglichkeiten präsentiert sich der BeoVision 6 aus jedem Blickwinkel in einer Eleganz, die Sie begeistern wird.

BeoVision 6: 22" und 26" LCD-Bildschirm

Dieser wunderschöne Flachbildschirm ist auch eine Augenweide, wenn gar kein Programm läuft. Seine zwei Größen von 22" (55cm) und 26" (66cm) Bildhöhe im Breitbildformat 16:9 fügen sich gut in Ihr gediegenes Wohnzimmer ein. Wer sich für das «Guetnacht-Geschichtli» im stillvollen Schlafzimmer einen kleinen Luxus leisten will, darf sich diesen ausgereiften LCD-Fernseher auch gerne durch uns an die Wand montieren lassen.

BeoVision 6, 22" Fr. 5250.-
BeoVision 6, 26" Fr. 6570.-

Erleben Sie einzigartige Qualität bei:

Bang & Olufsen, **tv Reding**
Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich
Telefon 044 342 33 30
www.tvreding.ch

BANG & OLUFSEN



Zweifel WeinLaube



TV Reding

WEINLAUBE

Iberien zu Gast: Feurige Tänze – temperamentvolle Weine!

Freie Wein-Degustation an mehreren Ständen!
Tapas-Bar! Interessante Gäste!
Spannender Wettbewerb mit tollen Preisen!

Donnerstag, 2. Juni 16 bis 20 Uhr
Freitag, 3. Juni 16 bis 20 Uhr
Samstag, 4. Juni 11 bis 16 Uhr

Zweifel WeinLaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe

Regensdorferstrasse 20 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 344 22 11

www.zweifelweine.ch
info@zweifelweine.ch
Fax 044 344 24 03

Warum denn in die Ferne schweifen?
Das Gute liegt so nah:

Ein vielseitiges, aktuelles und breites Angebot.



Augenoptik Götti

Kinder-Sonnenbrille

Der UV-Schutz der Netzhaut beginnt beim Kleinkind

Dosis höher bei Kindern und Jugendlichen:

- Im ersten Lebensjahr erreichen 90% der UVA-Strahlen und 50% der UVB-Strahlen die Netzhaut.
- Zwischen dem 10. und dem 13. Lebensjahr gelangen 60% der UVA-Strahlen und 25% der UVB-Strahlen auf die Netzhaut.

Kinder und Jugendliche verbringen beim Spielen mehr Zeit unter direkter Sonneneinstrahlung als Erwachsene, vor allem im Sommer, wenn Sonnenlicht besonders intensiv ist.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf
Für bessere Sehleistung, mehr Komfort und Sicherheit

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti

Master of Science in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 10

Blumengeschäft



Gardenia

Limmattalstrasse 197
8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77

Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch



Hauslieferdienst



Blumengeschäft Gardenia



Gärtnerei Elliker

Gärtnerei Blumengeschäft Elliker

Inhaber: **René Graf**
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14
Parkplätze vorhanden

Jetzt aktuell

Die schönsten Garten- und Balkonpflanzen für jedes Budget

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8 bis 16 Uhr



SCHOGGI-KÖNIG
Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 87 00

Eintauchen in die Welt des exklusiven Schokoladegenusses mit

CHOCOLAT NOIR «DE DOMAINE»



Schoggi-König



Sauna Rütihof

Sauna Biosolarium Rütihof-Höngg

Daniel und Elsi Hänsele, ärztl. dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 341 36 16, Fax 044 341 36 20
saunaruethof@bluemail.ch
www.saunaruethof.ch

Öffnungszeiten Sommer 2005
ab Samstag, 28. Mai, bis Sonntag, 2. Oktober

| | | | |
|----------------|------|---------------|-----------|
| Mo Biosolarium | 6:00 | 15:00 – 21:30 | gemischt |
| Di Biosolarium | 6:00 | 16:30 – 21:30 | gemischt |
| Mi Biosolarium | 8:00 | 16:30 – 21:30 | gemischt |
| Do Biosolarium | 8:00 | 15:00 – 21:30 | nur Damen |
| Fr Biosolarium | 8:00 | 16:30 – 21:30 | gemischt |

Samstags, Sonntags und Feiertage geschlossen
Betriebsferien ab Freitag, 19. August, bis Sonntag, 4. September

«Pharmacard Family»-Kundenkarte der Apotheke Im Brühl.



Die Karte ist gratis und gibt Ihnen die Möglichkeit, von unseren zahlreichen Vergünstigungen, Promotionen und Ratschlägen zu profitieren, dabei sammeln Sie erst noch Bonuspunkte.

Mehr Informationen und stets das Neueste finden Sie auch unter www.zuerigsund.ch

ZUERIGSUND APOTHEKE IM BRÜHL AG

REGENSDOERFERSTRASSE 18 • 8049 ZÜRICH-HÖNGG • TELEFON 044 342 42 12
WWW.ZUERIGSUND.CH • INFO@ZUERIGSUND.CH



Apotheke Im Brühl

Rundreise: Bulgarien



Ihre Reisen AG

Limmattalstrasse 193
8049 Zürich
Telefon 044 344 50 70
mb@travel.ch

8 Reisetage
inklusive Flug, Hotel,
Besichtigungen und Eintritte

Jetzt ist Erdbeeren-Zeit



Bäckerei Konditorei
am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 07 51

Di – Fr 6.00 bis 18.30 Uhr
Sa 6.00 bis 16.00 Uhr

Täglich auch frische Salate und vielerlei Sandwiches



Bäckerei Baur



Hofladen Wegmann

Obst- und Weinparadies Wegmann

Erdbeerduft im Frankental:
Oisi sind halt doch di Beschte!

Feine, aromatische Erdbeeren täglich frisch vom Hof.

- Ganz knackige Tafeläpfel
- Fruchtige Höngger Weine: einfach super, ab 12 Flaschen Hauslieferung
- Gartenfrische Salate, hiesige Stangenbohnen
- Jeden Freitag ab 8 Uhr hausgemachte Brote und Zöpfe, das duftet!

Hofladen-Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr,
14 bis 18.30 Uhr
Samstag 8 bis 16 Uhr
Mittwoch geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DANIEL WEGMANN
OBST- & WEINBAU
FRANKENTALERSTRASSE 60
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 97 40



JUNGHANS

Zeitungstellung vollautomatisch!

Mit der Mega1000 von Junghans
Funkuhr, Edelstahl,
Mineralglas, 5 bar

nur Fr. 469.-

BRIAN

Michael Brian
Goldschmiede und Uhren
Limmattalstrasse 222
8049 Zürich
Telefon 044 341 54 50

il punto

Mode
Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich
Telefon 044 341 64 64

Juni:
Den ganzen Monat
Juni gibt es
50% auf alle Artikel

50%

ESTÉE LAUDER
IHR GESCHENK

Gratis beim Kauf von Estée-Lauder-Produkten ab Fr. 60.- während den Estée-Lauder-Beratungswochen bis 11. Juni 2005.

Ein Geschenk pro Kunde und nur so lange Vorrat.



ESTÉE LAUDER

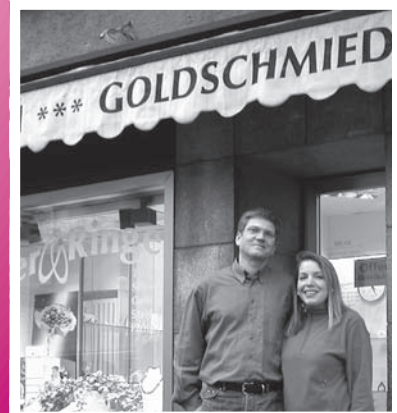
Beratungstage 30. Mai bis 11. Juni

Reservieren Sie einen Beratungstermin für ein effektvolles Make-up vom 30. Mai bis 1. Juni (Telefon 044 341 46 16)

IMPULS
DROGERIE HÖNGGERMARKT
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE
LIMMATTALSTRASSE 186 • 8049 ZÜRICH • TELEFON 01 341 46 16



Drogerie HönggerMarkt



Michael Brian



MB Reisen



Il Punto

Kirchliche Anzeigen

| | |
|---|--|
| Reformierte Kirchgemeinde Höngg | |
| Sonntag, 29. Mai | |
| 10.00 | Konfirmations-Gottesdienst Klasse Pfr. Bruno Amatruda Apéro im «Sonnegg» Kollekte: Mission 21 |
| 9.50 | Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst, Pfr. Antoine Plüss |
| Wochenveranstaltungen | |
| Dienstag, 31. Mai | |
| 15.00 | Im Alterswohnheim Riedhof: Stunde des Gemüts Pfr. Markus Fässler |
| 20.00 | «Quellen, aus denen Leben fliesst», Kurs mit Pfrn. Marika Kober, Anne- Lise Diserens, Marlis Recher und Ursula Huber im ref. Kirchgemein- dehaus, Ackersteinstrasse 186-190, Telefonische Anmeldung an: Pfrn. Marika Kober 044 364 69 12 |
| Mittwoch, 1. Juni | |
| 10.00 | In der Hauserstiftung: Andacht, Pfr. Matthias Reuter |
| 14.00 | «Sonnegg»-Café für alle, Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53 |
| 20.00 | Mittwochabend-Gottesdienst gestaltet durch Gemeindeglieder, nacher gemütliches Beisammensein im «Sonnegg» |
| Freitag, 3. Juni | |
| 8.30 | bis zirka 11 Uhr, Matinée im «Sonn- egg»: neben einem gemütlichen Frühstück soll auch ein kurzer kultureller Beitrag die Sinne anregen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung für Präsentationen: M. Lutz, Telefon 043 311 40 57 |
| 19.00 | bis 22.30 Uhr «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg». Der Treff für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen |
| Samstag, 4. Juni | |
| 20.00 | Schwedische Sommernacht Konzert in der ref. Kirche «Sverige», «Uti var hage», «Land du välsignede» und weitere schwedische Lieder und Tänze. Orchester Hoch- dorf, Madelaine Wibom, Sopran, Leitung, Peter Aregger. Kollekte zur Deckung der Unkosten |
| Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg | |
| Samstag, 28. Mai | |
| 18.00 | Wortgottesdienst |
| Sonntag, 29. Mai | |
| 10.00 | Wortgottesdienst. Opfer: für die Arbeit der Medien in der Kirche |


Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger Aertztinnen

28. Mai Dr. med. J. Wälti
Von 9.00 Bläsistrasse 23
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 044 341 44 64

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

| | |
|---|--|
| Wochenveranstaltungen | |
| Montag, 30. Mai | |
| 19.30 | Meditativer Kreistanz |
| Donnerstag, 2. Juni | |
| 8.30 | Rosenkranz |
| 9.00 | Heilige Messe, anschliessend Kaffeetreff |
| Freitag, 3. Juni | |
| 9.45 | Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach |
| Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker | |
| Hurdäckerstrasse 17, 8049 Zürich | |
| Sonntag, 29. Mai | |
| 10.00 | Gottesdienst, parallel Chinderträff Hurdäckerstrasse 17 Es sind alli hätzlich willkomme! |
| Dienstag, 31. Mai | |
| 9.15 | Frauetreff Hurdäckerstrasse 17 |
| Mittwoch, 1. Juni | |
| 19.30 | Station an der Hurdäckerstr. 17. |
| Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg | |
| Bauherrenstrasse 44 | |
| Sonntag, 29. Mai | |
| 9.30 | Gebetsgemeinschaft |
| 10.00 | Gottesdienst mit der Zigeuner- mission, Predigt: Pfr. Stefan Werner gleichzeitig Kinderhort |
| Wochenveranstaltungen | |
| Donnerstag, 26. Mai | |
| 14.00 | Bibelstunde in der EMK Oerlikon |
| Dienstag, 31. Mai | |
| 18.30 | Club 148 in der EMK Oerlikon |
| Mittwoch, 1. Juni | |
| Wandergruppe: Bruggerberg | |
| Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen | |
| Sonntag, 29. Mai | |
| 10.00 | Gottesdienst Pfr. Jean-Marc Monhart Kollekte: Herberge zur Heimat |
| Wochenveranstaltungen: | |
| Montag, 30. Mai | |
| 20.00 | Lobgottesdienst |
| Freitag, 3. Juni | |
| 16.15 | Kigo im Foyer |

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt
Samstag, 28., und Sonntag, 29. Mai
Dr. E. Büchler, Hohenklingenstrasse 45,
8049 Zürich, Telefon 044 341 07 07
Zentrale Auskunftstelle Limmattal
und Umgebung, Telefon 044 740 98 38

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon (Telefon 044 421 21 21) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20
Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

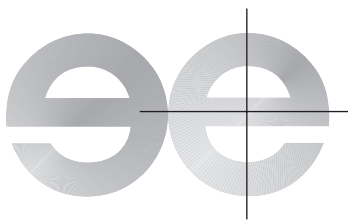
Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

Serie 6

Apotheke Sammet beim Hauptbahnhof
Bahnhofstrasse 106, Haltestelle
Bahnhofstrasse, Telefon 044 221 31 33
Apotheke zum Pilgerbrunnen, Albsrieder-
platz 10, Haltestelle Albsriederplatz,
Telefon 044 406 80 40

Marktplatz-Apotheke, Querstrasse 10,
Haltestelle Stern Oerlikon/Züspa,
Telefon 044 311 83 22

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,
Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

**Für die Umsetzung
origineller
Werbebotschaften**
**Druckerei AG Höngg**

Digitale Druckvorstufe
Offsetdruck
und Buchdruck

Winzerstrasse 5
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 044 340 17 40
Fax 044 340 17 41
E-Mail: egli.druck@bluewin.ch

**Zahnärztliche
Notfälle**

Dr. med. dent. Silvio Grilec
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 044 342 44 11
www.grilec.ch

**AUS DEM
KANTONS RAT**


Zu Beginn der Kantonsratssitzung vom 23. Mai lag Spannung in der Luft. Es stand die Vereidigung des neugewählten Regierungsrates Hans Hollenstein (CVP) bevor und anschliessend die Neukonstituierung der Regierung mit der Ämterverteilung. Zu diesem feierlichen Akt nahm der vollzählige Regierungsrat noch ohne sein neues Mitglied auf seinen Sitzen vorne im Ratsaal Platz. Dann trat Hollenstein in den Saal ein, und der erste Sekretär des Kantonsrates verlas das Amtsgelübde: «Ich gelobe als Mitglied des Regierungsrates, Verfassung und Gesetze des Bundes und des Kantons Zürich zu halten, die Rechte der Menschen und des Volkes zu schützen und die Einheit und Würde des Staates zu wahren. Die Pflichten meines Amtes will ich gewissenhaft erfüllen.» Mit den Worten «Ich gelobe es» war Hollenstein vereidigt und ab diesem Moment amtierendes Regierungsmitglied.

Dann zog sich der Regierungsrat in das Regierungsratszimmer zu seiner konstituierenden Sitzung zurück. Bereits nach kurzer Zeit gab dann die Ratspräsidentin bekannt, dass Hollenstein die Finanzdirektion vom zurückgetretenen Christian Huber (SVP) übernimmt. Es war also entgegen allen Spekulationen zu keiner Rochade bei den Direktionen gekommen.

Wieder unter sich, behandelte der Kantonsrat zunächst eine Parlamentarische Initiative der CVP für eine Erhöhung der Kinderzulagen. Konkret würden die Kinderzulagen für Kinder bis 13 Jahre von 170 auf 220 Franken und für Jugendliche von 195 auf 270 Franken angehoben. Dies war ein Kompromissvorschlag, der als Gegenvorschlag zu einer Volksinitiative der CVP vom Rat vor einem Jahr ganz knapp abgelehnt wurde. FDP und SVP lehnten die Initiative als Zwängerei ab, weil das Volk im letzten Herbst eine allerdings weiter gehende Initiative abgelehnt hätte. SP, Grüne und EVP unterstützten die Initiative, da Kinder ein wachsendes Armutsrisiko seien und immer noch Handlungsbedarf bestehe. Mit 77 Stimmen wurde die Initiative vorläufig unterstützt und wird damit von einer Kommission weiter behandelt.

Mit einem Postulat wollte Katharina Prelicz (Grüne, Zürich) die Anschaffung von so genannten Taseren, das sind Elektroschockpistolen, durch die Kantonspolizei unterbinden. Mit dieser neuartigen Waffe, die anstelle der herkömmlichen Schusswaffe eingesetzt werden soll, wird ein mutmasslicher Täter in einen Schockzustand versetzt und wird für einige Minuten handlungsunfähig, so dass er von der Polizei festgenommen werden kann. Die gesundheitlichen Risiken bei der Verwendung dieser Waffe sind aber umstritten.

Da die Hemmschwelle für den Einsatz dieser Waffe kleiner sein dürfte als bei der herkömmlichen Schusswaffe, könnte deshalb viel Leid, auch gegenüber unschuldigen Personen, angerichtet werden. Diese Bedenken teilte auch der Schreibende, der für die Mehrheit der SP-Fraktion sprach. Alle übrigen Fraktionen hatten jedoch volles Vertrauen in die Kantonspolizei, dass sie die Taser-Pistole umsichtig einsetzen werde. Und so wurde das Postulat mit 109:38 Stimmen abgelehnt.

BENEDIKT GSCHWIND, SP

www.hoengger.ch

NÄCHSTENS

26. Mai. Das Andry-Grob-Quartett spielt Classic und Swing Jazz.

21 Uhr, **Café Romand Scheffelstrasse 3, 1. Stock, bei der Nordbrücke**

27. Mai. Praktische Fragen des Erbrechts. Eine Rechtsanwältin spricht über verschiedene Verfügungsformen, Ehegüterrecht und Erbrecht.

14.30 Uhr, **Alterswohnheim Sydefädli, Hönggerstrasse 199**

28. Mai. Das Orchester des Kaufmännischen Verbandes spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Felix Mendelssohn.

18.30 Uhr, **Kirche St. Peter**

28. Mai. Flohmarkt für Markt-
gänger und Kundschaft. Keine
Anmeldung nötig, Tische selber mit-
bringen. Telefonnummer 1600 gibt ab
Freitagabend Auskunft über die Durch-
führung.

8 bis 17 Uhr, **Röschibachplatz**

3. Juni. Die Bar- und Tanzreihe «mo-
vin inspiration» für junge Leute
über 30 präsentiert ein Konzert mit
den «Heliotrooper» und anschliessend
DJ Kalabrese. Er spielt Independent
Pop, Electro und Dance Classics.

21 bis 2 Uhr, **fonda, Pflingstweidstrasse 12**

4. Juni. Vernissage von Lisbeth Gra-
nacher mit anschliessendem Apéro.
Die Ausstellung dauert bis am 18.
August.

14.30 Uhr, **Pflegezentrum Käferberg, Emil Klöti-Strasse 25**

6. Juni. Der Vortragszyklus «Wohl-
befinden im Alter» des Gesund-
heits- und Umweltdepartements der
Stadt Zürich lädt ein zum Vortrag von
Robert Neukomm «Anti-Aging – nein
danke».

14 Uhr, **Volkshaus**

7. Juni. Der Sydefädlicher unterhält
mit Liedern vom Oberland durch die
Sierra ans weite Meer.

14.30 Uhr, **Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

7. Juni. «Rund um den Helvetiaplatz»,
Führung, durchgeführt von der
städtischen und der kantonalen Denk-
malpflege.

17.30 Uhr, **Helvetiaplatz, Arbeiterdenkmal**

7. Juni. Informationsveranstaltung
zum Thema: «Gibt es Chancen-
gleichheit für Kinder in multikulturel-
len Schulen?»

19.30 **Gemeinschaftszentrum Bachwiesen, Altstetten**

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Werkatelier

Ballon, Papier und Kleister: bis 28. Mai.
Mit Ballonen, Zeitungspapier und viel
Kleister werden kleine und grosse Tie-
re gebastelt.

Filzen: 1. bis 24. Juni. Es wird unverspon-
nene Wolle bearbeitet und daraus Fin-
ken, Taschen, Spielsachen und vieles
mehr hergestellt.

Rakukurs: Donnerstag, 2. bis 30. Ju-
ni, 18.30 bis 22 Uhr. Preis: 250 Fran-
ken, exklusiv Material. Anmeldung bis
27. Juni bei Johanna Koller, Natel 079
677 43 78.

Holzwerkstatt: Flugzeuge aus Holz und
Karton: bis 2. Juli. Mit einfachen Mate-
rialien kann man sich einen Segler her-
stellen.

Sonntagswerken: 29. Mai, 12 bis 17
Uhr.

PASTA, VINO & AMORE

JUNI

5

VINO

**Abendgottesdienste 2005, jeweils um 19 Uhr
in der Ref. Kirche Höngg am Wetingertobel 40.
Mit dem Marco Dreifuss Lyric Jazz Duo, Pfr. Bruno
Amatruda und Pfrn. Marika Kober. Anschliessend
Umtrunk: Snacks, Wein und andere Getränke an
der Kirchen-Bar. Weitere Daten: 4.9. und 18.12.05**

Reformierte Kirchgemeinde Höngg www.refhoengg.ch

IN VINO VERITAS? SICH SELBER SEIN

SV HÖNGG · VORSCHAU

Freitag, 27. Mai

19.00 Höngg Sen-Rot Weiss 64 Sen
M/Hönggerberg

Samstag, 28. Mai

10.00 IBM-Fischer Bau
M/Hönggerberg

10.00 Hard Vet-Höngg Vet
M/Allmend Brunau

10.30 Höngg Fe-Red Star Fc
M/Hönggerberg

10.30 Höngg Fd-Jugoslavija Fc
M/Hönggerberg

11.30 Seefeld Ec-Höngg Ea
M/Lengg

12.00 Höngg Fc-Oetwil am See Fb
M/Hönggerberg

12.00 Höngg Dm-YF Juventus D
M/Hönggerberg

13.00 Klotten Eb-Höngg Eb
M/Thal

13.30 Jugoslavija D-Höngg Db
M/Juchhof 3

13.30 Höngg Dc-Inter Club D
M/Hönggerberg

13.30 Turicum Eb-Höngg Ec
M/Hardhof

14.00 Höngg C-ZH Affoltern Ca
M/Hönggerberg

15.00 Wallisellen Da-Höngg Da
M/Sportzentrum

18.00 Höngg 1-Schwamendingen 1
M/Hönggerberg

Sonntag, 29. Mai

13.00 Barcelona 1b-Höngg 2
M/Hardhof

13.00 Höngg B-Schwamendingen B
M/Hönggerberg

Mittwoch, 1. Juni

19.30 Höngg A-Klotten A
M/Hönggerberg

18.30 Höngg Fc-Schwerzenbach Fb
M/Hönggerberg

18.30 Inter Club B-Höngg B
M/Hardhof

19.30 Höngg A-Klotten A
M/Hönggerberg

Rangliste
2. Liga, Gruppe 1
(Regional)

Spiele Tore Punkte

| | | | |
|--------------------------|----|-------|----|
| 1. SV Höngg 1 | 17 | 38:17 | 34 |
| 2. FC Zürich-Affoltern 1 | 18 | 44:20 | 34 |
| 3. FC Embrach 1 | 18 | 35:19 | 34 |
| 4. FC Töss 1 | 18 | 33:34 | 30 |
| 5. FC Wiesendangen 1 | 18 | 32:30 | 29 |
| 6. FC Dietikon 1 | 18 | 29:21 | 26 |
| 7. FC Seuzach 1 | 17 | 31:28 | 25 |
| 8. FC Schwamend. 1 | 18 | 37:30 | 20 |
| 9. FC Wülflingen 1 | 18 | 27:34 | 17 |

Der SVH grüsst als Tabellenführer



Die Spieler des SV Höngg (dunkler Dress) setzten sich gegen den FC Zürich-Affoltern durch.

Foto: Daniel Zanantonio

Die 2.-Liga-Mannschaft des Sportvereins Höngg gewann am vergangenen Wochenende gegen den FC Zürich-Affoltern mit 1:2. Somit bewies der SVH, dass er dem Druck gewachsen ist.

WALTER SOELL

Höngg dominierte in der ersten Halbzeit deutlich und demonstrierte ansehnlichen Offensivfussball. Mit hoher Laufbereitschaft, schnellen Direktpassen und konsequentem Flügelspiel drängte die Elf vom Hönggerberg die Einheimischen weit in die Defensive. Der SVH wirkte spritziger und engagierter, verlagerte den Spielaufbau gegen den schlafmützigen Abwehrblock der Gastgeber klug und unaufgeregt auf die Seiten und spielte seine individuelle Überlegenheit auf allen Positionen aus.

In allen essentiellen Dingen des Fussballspiels war der Sportverein Höngg eine Klasse stärker. Die Mann-

schaft, die in Kreativität und Effektivität in Personalunion bestach, kam durch Philipp Blattmann zur 1:0-Führung. Weitere vielversprechende Angriffe verbunden mit einer drückenden Domination hätten zusätzliche Tore verdient, doch es blieb bei dem verdienten Vorsprung für Höngg zur Pause.

Warnschuss deutlich wahrgenommen

Nach der Halbzeit präsentierte sich eine weitaus aggressivere Affolterner Mannschaft, wodurch der SVH seinen Rhythmus etwas verlor. Die Offensivbemühungen der Einheimischen wurden belohnt, Höngg schaute verdutzt: 1:1. Es war der letzte Warnschuss, den Affoltern abgab, fortan gerieten die Gastgeber wieder in die Höngger Angriffsmaschinerie, und mit atemberaubenden Ballpassagen wurde der Kontrahent wieder auf den Boden der Tatsachen zurückge-

holt. Die Hönggerberg-Truppe liess nicht locker in ihren Bemühungen um ein erfrischendes, unverkrampftes Spiel und kam durch Andreas Sigg zum verdienten 2:1.

Höherer Sieg wäre möglich gewesen

Fazit: Höngg verzichtete nach der ansehnlichen ersten Hälfte darauf, einen höheren Sieg zu landen, ist aber auf die Zielgerade eingebogen und setzt zum Finish an.

Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Eric Cosandey, Renato Blösch, Thomas Lock, Daniel Lehner; Marcel Aisslinger, Roman Berger, Stefan Goll, Andreas Sigg, Drazenko Lakic; Philipp Blattmann; (eingewechselt wurden: Salvatore Costantino, Daniel Rüfenacht; Marc Andrea).

Internationale Höngger Judo-Medaille

Rund 531 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer von 68 Vereinen aus Ungarn, Frankreich, Italien, Deutschland, Österreich, Liechtenstein und natürlich aus der Schweiz nahmen am sechsten Winternturnier in Baar teil. Besonders die ungarischen Judokas dominierten mit ihrem kraftvollen Kampfstil und ihrer Stärke in den Bodensituationen. In diesem Klasse-Teilnehmerfeld wusste aber auch Lukas Edelmann vom Judoclub Höngg an der Ackersteinstrasse 190 zu gefallen: In seiner Kategorie der unter 14-Jährigen bis 50 Kilogramm kämpfte er sich mit seiner wunderschönen Wurftechnik bis ins Finale vor. Nach anfänglich ausgeglichenem Kampf musste er seinem ungarischen Kontrahenten den Sieg überlassen. Aber dieser zweite Rang darf als toller Erfolg für den trainingsfleissigen Höngger Judoka gewertet werden. (e)

Rollhockey Club
Zürich gewinnt 5:4
gegen Vordemwald

Am Rollertag im Hardhof wurde gegen den RHC Vordemwald gespielt. Trotz der Hektik musste nur einmal die gelbe Karte gezeigt werden. In fast regelmässigen Abständen fielen die Tore, zum Pausenstand von 1:2. In der zweiten Spielhälfte konnten die Gäste zwei weitere Tore erzielen, ehe den Zürchern der Ausgleich in der 47. Minute gelang. Erst in der letzten Minute konnte Florian Brunner den Siegestreffer für die Zürcher erzielen, es stand somit 5:4.

Das zweite Spiel war dasjenige der Damenmannschaften von Wimmis und Uri. Leider musste das ganze Spiel bei Gewitter und starkem Regen ausgetragen werden. Mit 4:1 gewannen die Spielerinnen von Uri verdient. (e)

Nächstes Heimspiel

Roller Club Zürich – RC Uttigen:
Samstag, 11. Juni, 16 Uhr, Sportanlage Hardhof, Tram 4 bis Hardhof, Parkplätze unter der Europabrücke.

Landi
REGENSDORF
Breitestrasse 15 8106 Adlikon Tel. 044 843 21 21

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.30 Uhr

Samstag
8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend

Gratis-Parkplätze

Landifest
28. Mai 2005

- Weindegustation 10 bis 16 Uhr
- Autowaschen zum ½ Preis bis 31. Mai
- Pflanzendoktor, Gratis-Beratung
- Rosenaktion **ab Fr. 9.90**
- Festwirtschaft für die Gemütlichkeit
- Ponyreiten für Kinder



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VSP 008-076499

«De schnällscht Zürihegel»

Am Samstag, 21. Mai, fanden sich bei etwas trübem und zum Teil nassem Wetter 275 Kinder, 134 Mädchen und 141 Knaben, sowie 37 Stafettenteams auf dem Turnplatz Kappenbühl ein, um an der 55. Quartierausscheidung teilzunehmen.

Die schnellsten Höngger Mädchen, nach Jahrgang:

| | |
|------|-------------------------------------|
| 1997 | Cynthia Matumona und Yasmine Yamada |
| 1996 | Sabrina Looser |
| 1995 | Ariane Goerens |
| 1994 | Kate Melrose |
| 1993 | Laura Dreifuss |
| 1992 | Noemi Arnold |

Die schnellsten Höngger Knaben

| | |
|------|--------------------|
| 1997 | Kian Ahmadi |
| 1996 | Pascal Bucher |
| 1995 | Kirill Pogostinski |
| 1994 | Maurus Honegger |
| 1993 | Thomas Waldvogel |
| 1992 | René Vakorepa |

Die schnellsten Stafetten

1. Klasse:
«Riedhof-Flash»
von Rahel Müri, Schulhaus Riedhof



Achtung – Fertig – Los! 275 Kinder rannten um die Wette.

Foto: Susanne Böni

2. Klasse:
«Superblitz» von Claudia Hauser und Julia Zimmermann, Rütihof

3. Klasse:
«Fighters» von Judith Bertschinger, Riedhof

4. Klasse: «Salatbuffet»
von Esther Zoller, Rütihof

5. Klasse:
«Tornados»
von Hanspeter Stammler, Riedhof

6. Klasse:
«d'Abschlussklär»
von Marcel Ruppen, Riedhof

Die schnellste Stafette waren «d'Abschlussklär» Riedhof, so dass der Wanderpreis ein weiteres Jahr im Schulhaus Riedhof bleibt.

Der Quartierverein Höngg dankt dem Turnverein Höngg für die Durchführung, dem Samariterverein für die Behandlung der Verletzten sowie der Migros für die Zwischenverpflegung.

Eingesandter Artikel
von Arthur Müller
für den Quartierverein

GARAGE RIEDHOF

Roland Muther
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose
Modernste Test- und Messmethoden

Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse) · 8049 Zürich-Höngg

- **Service- und Reparaturarbeiten**
- **Reparaturen aller Marken**
- **Wartung von Klimaanlage**
- **Carrosserie- und Malerarbeiten**
- **Ausbeulen ohne Lackieren**
- **Pneuservice**
- **Mobilitätsgarantie**



Alle Komponenten
 aus einer Hand –
 in höchster Qualität
 für Ihre Sicherheit

Telefon
044 341 72 26

Praxis für medizinische Massage

Verena Howald
 dipl. medizinische Masseurin FA SRK

Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 044 842 21 67

malergeschäft r./ingua

sämtliche maler-
 und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23
 8105 Regensdorf
 tel. 044 840 24 77
 fax 044 840 24 78

Mittwoch, 8. Juni, 20.00 Uhr
 im ref. Kirchgemeindehaus Höngg

L' histoire du soldat Die Geschichte vom Soldaten

Musikalisches Kammerstück
 von Igor Stravinsky und Ch. F. Ramuz

Ausgeführt durch InstrumentallehrerInnen
 und TeilnehmerInnen des Theater-
 kurses der Kantonsschule Luzern

Philipp Wilhelm, Regie
 Christian Friedli, musikalische Leitung

Eintrittspreis Fr. 20.–
 Gönner/AHV/Studenten Fr. 17.–

Vorverkauf UBS AG, Filiale Höngg Galerie Zentrum
 Limmattalstr. 180 Regensdorferstr. 2
 8049 Zürich 8049 Zürich

www.forumhoengg.ch

Forum Höngg

Kulturkommission des Quartiervereins
 Höngg



www.partnerschaft.ja.ch

«Gerechtigkeit für alle Paare!»

Benedikt Gschwind, Kantonsrat

Partnerschaftsgesetz JA

Coiffure Jasmin

Der kleine Salon
 mit Ambiance

Hedy Zimmerli
 Limmattalstrasse 59
 8049 Zürich

Telefon 044 342 14 86

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- **Buchhaltungen und Steuern**
- **Firmengründungen und Beratungen**
- **Revisionen und Personaladministration**

Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
 Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
 E-Mail: info@hp-keller-treuhand.ch

www.brot-fuer-alle.ch Tel. 031 380 65 65



Spendenkonto 40-984-9

Für eine gerechtere Welt.

BROT FÜR ALLE

Radio/TV/HiFi Reparaturen
 aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
 TV HiFi Video Rötelstrasse 28
 www.radio-tv-burkhardt.ch

Im Froggy-Singen lernen Sie mit Ihren Kindern traditionelle
 und neue Kinderlieder singen. Verse, Rhythmus, Bewegung
 und Tänze bieten dem Kind Erfahrungen mit allen Sinnen.
 Rituale und eine konstante Gruppe ermöglichen dem Kind
 Kontakt zu Gleichaltrigen und Vertrauen aufzubauen. Eine
 gemeinsame Zvierzeit ermöglicht freies Spielen und neue
 Kontakte.

Froggy-Singen



Ab 6. Juni, 6 Treffen am Montagnachmittag

ab 15 bzw. 16 Uhr in zwei Altersgruppen im
 ref. Kirchgemeindehaus, Fr. 60.– inkl. Material und Zvieri

Daniela Holenstein-Müller,
 Eltern- und Erwachsenenbildnerin,
 Telefon 044 361 31 93 / daniela.holenstein@fairnet.ch

Ein neues Kursangebot der Reformierten Kirche
 für Eltern und Kinder von 0 bis 4 Jahren

Reformierte Kirchgemeinde Höngg · www.refhoengg.ch

Neu von Zweifel: Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack- nacks!



Kaufe Brief- marken- nachlässe restlos

alte Ansichtskarten,
 alte Briefe usw.
 Barzahlung
 Tel. 052 343 53 31

Sandwiches ohne Limit!

Laufend frisch zubereitet.



FRISCHER IST KEINER

www.Flughafebeck.ch

- | | | | | | | |
|--|---|---|--|---|--|--|
| <p>➤ Höngg Wartau Limmattalstr. 276 044 341 77 16</p> | <p>➤ Höngg im Dorf Regensdorferstr. 15 044 341 33 04</p> | <p>➤ Wipkingen Weihersteig 1 044 271 27 20</p> | <p>➤ Oerlikon Welchogasse 5 044 310 12 68</p> | <p>➤ Flughafen Kloten Abflug 1 043 816 35 10</p> | <p>Abflug 2 043 816 85 78</p> | <p>Airport Shopping 043 816 35 43</p> |
|--|---|---|--|---|--|--|

Unser Beitrag für einen gepflegten Wagen

20. Mai bis 31. Mai

WASCHEN zum 1/2 Preis

(Verdoppelung der Waschzeit pro Einheit)

Einwurf Fr. 1.–, Fr. 2.–, Fr. 5.–, Jetons oder Schlüssel mit 50 bis 250 Wascheinheiten



self autowash Adlikon

Werktags 7 bis 20.30 Uhr



Landi
 REGENS DORF
 UND UMGEBUNG
 Breitestrasse 15
 8106 Adlikon
 Telefon 044 843 21 21
 Telefax 044 843 21 41

Wohnen und Leben im Alter

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB), der Rückversicherer Swiss Re sowie die Helvetia Patria Versicherungen fördern die Alterskultur und gründen die Tertianum AG, eine Unternehmung für das Wohnen und Leben im Alter.

Die Tertianum Management AG, Marktführerin für den Betrieb von Seniorenresidenzen in der Schweiz, wird in die neue Gesellschaft integriert. Zum Geschäftsführer (CEO) der Unternehmung, die sich über ein grosses Know-how in Altersfragen und ein Immobilienportefeuille von rund 250 Millionen ausweisen kann, wurde Hans-Rudolf Blöchliger, bisher Leiter Immobilien der Helvetia Patria, ernannt.

Was Mitte Juli 2004 angekündigt worden war, ist jetzt Tatsache: Mit der Gründung der Tertianum AG, einer Gesellschaft für das Wohnen und Leben im Alter mit Sitz in Berlingen (TG), und dem gleichzeitigen Erwerb der Betreibergesellschaft Tertianum Management AG bündelt eine Gruppe von Investoren, bestehend aus der Zürcher Kantonalbank (ZKB), dem Rückversicherer Swiss Re und der Helvetia Patria Versicherungen Kompetenz und Finanzkraft für den erfolgreichen Weiterbetrieb der im Eigentum der neuen Firma stehenden Residenzen «Segeten», Zürich-Witikon, «Im Brühl», Zürich-Höngg, «Huob», Pfäffikon (SZ), «Bellevue-Park», Thun sowie «Neutal», Berlingen, und legt den Grundstein für die Entwicklung neuer, zukunftsweisender Wohn- und Lebensformen im Alter. Zu den Kernaktivitäten der neuen Gesellschaft gehört auch das Management von Drittresidenzen. Die Verträge mit den Betrieben «Al Lido», Locarno, «Al Parco», Muralto, «Brunnenhof», Uster, «Gerbhof» und



Auch die Altersresidenz «Im Brühl» gehört der neuen Tertianum AG an. zvg

«Weiher», Gossau (SG), «Parkresidenz», Meilen, «St. Jakob-Park», Basel, sowie einer Residenz in Zollikerberg werden weitergeführt. Ein weiteres Mandat, die Seniorenresidenz in Zürich-Enge, wird im Juni 2005 hinzukommen.

Mehrwert für alle

Die Gäste der Tertianum-Residenzen können in einer gepflegten, stilvollen und sicheren Umgebung auch in Zukunft auf qualitativ hochwertige Dienstleistungen zählen. Für die rund 1100 Mitarbeitenden bleibt die Tertianum AG eine attraktive, fortschrittliche Arbeitgeberin und führende Betreiberin von Seniorenresidenzen. Die Gesellschaft legt hinsichtlich ihres Personals grossen Wert auf Kontinuität und einen hohen Ausbildungsstandard. Motivierte Mitarbeitende

mit Fach- und Sozialkompetenz bilden eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass auch die wirtschaftlichen Ziele erreicht werden.

CEO der Tertianum AG wird Hans-Rudolf Blöchliger, der als langjähriger Leiter Immobilien der Helvetia Patria Versicherungen über herausragende Kenntnisse in der Immobilienbranche verfügt. Zur Geschäftsleitung gehören im Weiteren Dieter Keller, bisher Portfoliomanager der Winterthur Group, welcher für die Finanzen verantwortlich zeichnet, sowie René Künzli, Gründervater und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Tertianum Management AG. Der Verwaltungsrat besteht aus Urs Oberholzer, ZKB, Präsident, Peter Gujer, Swiss Re, Vize-Präsident, Hans-Rudolf Blöchliger, Tertianum AG, Delegierter, sowie Ralph-Thomas Honegger, Helvetia Patria. (e/pr)

Die Jaguar-Welt live erleben

In den kommenden zwei Monaten organisiert Jaguar die Promotiontour Jaguar Roadshow unter dem Motto «Test Days». Zum ersten Mal in der 70-jährigen Geschichte der Marke Jaguar in der Schweiz findet eine Veranstaltung dieser Art statt.

Jaguar, die britische Traditionsmarke mit der eleganten Raubkatze als Markenzeichen, hat in den vergangenen sechs Jahren die eindrucksvollste Entwicklung ihrer Geschichte erlebt. Jaguar hat sich in dieser Zeit von einem Automobilhersteller mit zwei Modellreihen im obersten Luxussegment zu einem Premium-Anbieter mit vier Modellreihen, sechs Karosserievarianten und acht hochmodernen Benzin- und Dieselmotoren entwickelt. Jaguar-Modelle vereinen zeitloses, sinnliches Design mit hochwertiger Technik, stilvollem Luxus und einem kultivierten Fahrerlebnis.

Den Einstieg in die klassische Jaguar-Welt eröffnet der Jaguar X-Type – agil und britisch, modern und stilvoll. Die emotional und funktional überaus attraktiven Modelle verwöhnen mit sportlich-elegantem Styling und einem hohen Ausstattungsniveau. Das gilt für die viertürigen Limousinen ebenso wie für den jüngst neu eingeführten Premium-Kombi X-Type Estate. Darüber hinaus setzt sich der X-Type im Premiumsegment der Mittelklasse durch seine moderne Technik ab wie seine Motorisierung: drei lauffruhige und kraftvolle V6-Benzinmotoren oder ein eben-

so kultivierter und zudem besonders wirtschaftlicher Vierzylinder-Diesel.

Jeder kann den Jaguar testen

An sieben verschiedenen Standorten und jeweils während drei Tagen haben interessierte Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die X-Type-Fahrzeugpalette von Jaguar zu testen. Die Jaguar-Roadshow macht vom 9. bis 11. Juni am Flughafen Zürich, Parkhaus 3, halt. Die Importorganisation Jaguar Land Rover Schweiz AG und die Jaguar Partner, Emil Frey AG Garage Zürich Nord, Thurgauerstrasse 35, 8050 Zürich-Nord, und Emil Frey AG, Badenerstrasse 600 in 8048 Zürich-Altstetten, freuen sich, zahlreiche Besucher in Zürich begrüssen zu können.

Attraktiver Wettbewerb

Zusätzlich zu der bereits erwähnten umfangreichen X-Type-Modellreihe findet man die Modelle der Baureihen S-Type, XK und den Aluminium XJ. Einzigartig und als Premiere zu sehen ist der Original-Film XKR aus dem Bond-Streifen «Die another day». Und beim «Test Days»-Wettbewerb gibt es ein Wellness-Verwöhn-Weekend der besonderen Klasse zu gewinnen: ein Wochenende mit zwei Übernachtungen für zwei Personen inklusive Halbpension im Fünf-Sterne-Hotel Victoria Jungfrau in Interlaken. Für dieses Wochenende steht selbstverständlich ein Jaguar X-Type Estate zur Verfügung. (pr)

GELDTIPP

Geldwechsel hier oder im Ausland?



«Im nächsten Monat mache ich eine längere Reise durch Brasilien. Nun frage ich mich, ob ich das Reisegeld in der Schweiz oder im Feriendland wechseln soll?»

Für Brasilien empfehlen wir Ihnen, Bargeld in Form von US-Dollars mitzunehmen. Diese können Sie problemlos hier in der Schweiz wechseln.

Der Umtausch in die heimische Währung Real lohnt sich erst vor Ort. Exotische Währungen weisen hier in der Schweiz beim Bezug meist einen schlechteren Wechselkurs als im eigenen Land auf. Die Kursdifferenzen können teilweise bis zu 30 Prozent betragen. Und grundsätzlich gilt: Im Ausland sind die Wechselkurse

bei einer Bank besser als im Hotel. Natürlich sollten Sie nicht nur Bargeld auf Ihre Reise mitnehmen. Ergänzend und aus Sicherheitsgründen gehören in Ihr Gepäck auch eine Kreditkarte von MasterCard oder Visa oder eine Maestro-Karte. Käufe mit der Maestro-Karte werden mit dem Devisenverkaufskurs abgerechnet, dazu kommen in der Regel 0,5 Prozent Bearbeitungsgebühr und eine Kommission von 1 Franken 50 Rappen. Bargeldbezüge am Geldautomaten kosten rund 5 Franken. Die Visa- oder MasterCard empfiehlt sich für Zahlungen in Geschäften, Restaurants oder Hotels, jedoch weniger für den Bargeldbezug: Am Geldautomaten werden üblicherweise 2,5 Prozent der Bezugsmenge Gebühren verrechnet, im Minimum aber 10 Franken, am Bankschalter sind es sogar vier Prozent.

MAYA STECK, ZKB ZÜRICH-HÖNGG

Zuoberst auf dem Podest



An den Kantonalen Staffelmeisterschaften im Stadion «Im Brand» in Thalwil vom vergangenen Samstag haben die Höggerin Charlotte Bodmer und die Wipkingerin Manon Simon vom LCZ gemeinsam mit ihrem Staffelteam den ersten Platz der

weiblichen Jugend B ersprintet. Zusammen mit Samira Blamo (Kreis 11), Gessica Gambaro (Kreis 7) und Sandra Haslebacher (Wädenswil) – alle Jahrgang 90 – gewannen sie die Staffel über fünf Mal achtzig Meter in 49,26 Sekunden. (e/zvg)

75 Jahre Hauserstiftung



Grosses Jubiläums-Fest

Samstag, 11. Juni
11 bis 17 Uhr

Grilladen
Risotto
Pizza-Ofen
Musikalische
Unterhaltung

Grosse Tombola
Haupttreffer:
Reisegutschein
Fr. 1000.– gestiftet
von der Zürcher
Kantonalbank

Sonntag, 12. Juni
11 bis 17 Uhr

Frühschoppenkonzert mit dem
Akkordeonorchester Dielsdorf (11 Uhr)
Grilladen
Pasta-Festival
Risotto
Verlosung des Wettbewerbs (15 Uhr)

Und das alles im Festzelt im Garten der Hauserstiftung.



Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74

DIE UMFRAGE

Was halten Sie vom Pub im neuem Chemiegebäude der ETH Höggerberg?



SERAINA DECASPER

Ich habe nichts davongewusst. Ich finde es gar nicht so eine schlechte Idee, dass es das gibt. Im Bistro hat es meistens zu viele Leute. Und am Abend ist es schon früh geschlossen. Ich könnte mir gut vorstellen, einmal nach der Vorlesung, am ehesten nach 16 Uhr, dort vorbeizuschauen und etwas zu trinken, um den Tag ausklingen zu lassen.



PETER STAUB

Ich habe irgendwo darüber gelesen, als es eingerichtet wurde. Ich finde die Idee mit dem Pub cool. Wenn eine Gruppe der Chemiestudenten in erster Linie dieses Pub für sich in ihrem Gebäude eingerichtet hat, dann ist der Zweck erfüllt. Sollten sie aber nur Geld damit verdienen wollen, dann wäre dies eher schlecht. Wenn ich jemanden kenne, der weiss, wo das Pub ist, dann würde ich schon mal mitgehen.



LARS KÜPFER

Ich habe von diesem Gerücht gehört, weil sich einige Kollegen geäussert und sich darüber geärgert haben. Ich finde es nicht schlimm, dass das Pub ohne Genehmigung eingerichtet wurde. Doch der Alkoholausschank ist fragwürdig. Vielleicht wäre es vertretbar, wenn Alkohol nur nach Feierabend ausgedient würde.

Gelungener Schnuppertag Wasserfahrclub Hard

Am vergangenen Montag hatte der Wasserfahrclub Hard seine Türen geöffnet und zum Schnuppertag auf der Werdinsel eingeladen.

Der Juniorenverantwortliche Marco Christ empfing die Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren an der Limmat. Petrus machte dem Wasserfahrclub leider einen Strich durch die Rechnung, und so fing es, pünktlich zum Auftakt des Schnuppertagstrainings, zu regnen an. Zum Glück hatten die Mitglieder des Clubs ein kleines Partyzelt am Flussufer aufgebaut. Aus Rücksicht auf die jungen Gäste wurde das Programm kurzerhand umgestaltet, und so zeigten die Mitglieder zuerst ein kleines «Schaulaufen» im Wasserfahren. Als Sportgerät dient der Weidling, ein zehn Meter langes Schiff aus Kunststoff, welcher mit langen Stangen, den so genannten Stacheln, gegen die Strömung flussaufwärts gestossen und abwärts stehend gerudert wird.



Nach einer kurzen Einführung von Marco klappen bei Nico bereits die ersten Stachelzüge.

218

Viele Fragen und gute Stimmung

Als der Regen nachgelassen hatte, stiegen die Besucher jeweils in Gruppen in die Weidlinge. Unter der Anleitung eines Erfahrenen konnten sie so gleich als Vorderfahrer die Sache selbst in die Hand nehmen. Für die jüngsten Teilnehmer war das Fahrgerüst doch noch etwas unhandlich, aber mit tatkräftiger Unterstützung gelangen jedem einige Stachel- und Ruderzüge. Nach mehreren Fahrten

stiegen die kleinen Gäste begeistert aus den Booten.

Alle Teilnehmer fühlten sich sofort wohl. In einem kurzen Gespräch hatten die Kinder die Möglichkeit, die Junioren mit vielen neugierigen Fragen zu löchern, um mehr über den aussergewöhnlichen Verein zu erfahren.

Gegen Ende des Schnuppertagstrainings begaben sie sich auf den Fussballplatz und teilten sich in zwei Mannschaften auf. Auf dem nassen

Rasen spielten sie eine kurze, amüsante Partie, welche mehr durch witzige Ausrutscher ins Grüne als durch körperliche Höchstleistung bestach.

Trotz des schlechten Wetters verliessen die Kinder den Club am Ende des Schnuppertags mit einem Strahlen im Gesicht. Einige wird der Wasserfahrclub Hard bereits beim kommenden Training wiedersehen.

Eingesandter Artikel von Michael Christ

Mehr Informationen:

Wer den Schnuppertag verpasst hat, aber trotzdem mehr über das abwechslungsreiche Sport- und Freizeitangebot erfahren möchte, melde sich bei Michael Christ, Wasserfahrclub Hard, www.wfchard.ch. Es wird zweimal die Woche jeweils montags und donnerstags von 18.30 bis 20.30 bei dem Clubhaus auf der Werdinsel trainiert.

Mitgliederversammlung des Vereins Wohnheim Frankental

Am Mittwoch, 18. Mai, trafen sich die Mitglieder des Vereins Wohnheim Frankental an der Limmattalstrasse 414. Bei einem Apéro unterhielten sie sich im Foyer. Danach wurden die Traktanden behandelt.

Um 18.45 Uhr begrüsst der Vorstandspräsident, Friedrich E. Hoyer, die anwesenden Gäste. Auf der Traktandenliste waren wichtige Punkte des vergangenen Jahres aufgeführt, ebenso wurden die laufenden und geplanten Projekte vorgestellt.

Vom Vorstand und der Heimkommission wurde Silvia Bohli für ihren Einsatz und ihr 20-jähriges persönliches Engagement mit einem «kleinen Geschenk, optisch gesehen», laut Hoyer, und einem grossen Applaus verabschiedet. Nachfolger als Präsident der Heimkommission und als Mitglied des Vorstandes wurde Renzo Mandelli ebenso herzlich begrüsst. Mandelli wirkt schon seit über 16 Jahren in der Heimkommission mit. Ebenfalls als neues Mitglied in der Heimkommission wurde Agnes Schweizer begrüsst.

Gleichzeitig wurde der aus gesundheitlichen Gründen leider abwesende Marcel Knörr einstimmig in den Vorstand gewählt.

43 Neueintritte im Verein

Rosmarie Wydler wurde offiziell in den wohl verdienten Ruhestand entlassen, Hoyer bedankte sich im Namen aller Anwesenden bei Wydler für die Unterstützung und die geleistete Pionierarbeit im Wohnheim Frankental während den letzten 21 Jahren.

Der Heimleiter, Claus Mandlbauer, bedankte sich bei allen Mitgliedern sowie dem Vorstand und der Heimkommission für ihre Unterstützung. Nach 43 Neueintritten hat der Verein neu 107 Mitglieder. Ganz im Blickfeld stand die gewünschte Heimerweiterung für 18 hirnverletzte Menschen. Mario Lustenberger, Quästor, erläuterte die im Jahresbericht 2004 aufgeführte Jahresrechnung der Institution.

Eingesandter Artikel von Azim Haldimann, Stellvertretender Heimleiter

RESTAURANTS

Werdinsel

Geniessen Sie diesen Sommer im Schatten der Platanen ein erholsames Mittagessen! Täglich leichte Sommermenüs, frische Salate und vieles mehr.

Abends gibt es jeweils bis 20h einfache Gerichte, frisch zubereitet, in biologischer Qualität.

...und immer Freitags ab 18h, bei schönem Wetter Barbeque & Grillspezialitäten!

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie den Limmatstrand.

Bad & Restaurant Werdinsel
Werdinsel 1a – 8049 Zürich
Fon 044 341 74 72

Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub
KRONENHOF
ZÜRICH

Wer interessiert sich denn schon fürs **Wetter**. Das **Hoch** erleben Sie mit unserer Sommerkarte!

Wehnthalstrasse 551 · 8046 Zürich-Affoltern
Telefon 043 299 20 30 · Fax 043 299 20 35
www.hotel-kronenhof.ch

Sushi, Bar & Frühlingsbuffet

Sa, 28. Mai 2005

19.00 bis 22.00 Uhr

Preis pro Person Fr. 49.– (exkl. Dessert)
Sushi-Buffet à discrétion;
Kinder bis 12 Jahre Fr. 3.– pro Lebensjahr

Fresh and Spicy!

Bei schönem Wetter im Garten **18.00 bis 19.00 Uhr**
Happy Hour in der neuen Gartenbar mit coolen Drinks
André Widmer und das Hot-Wok-Team

Bistro Restaurant Hot Wok

Gemeinschaftszentrum Roos
Roosstrasse 40 · 8105 Regensdorf
Tel. 044 840 54 07 · Fax 044 840 54 08

Bistro Restaurant Hot Wok
Bitte reservieren!

Öffnungszeiten:
Täglich 11.00–24.00 Uhr
Durchgehend warme Küche

Restaurant Jägerhaus
am Waidberg

Wir sind durchgehend für Sie da...

...ab dem 1. Juni haben wir von Montag bis Sonntag von 9.30 bis 24.00 Uhr für Sie geöffnet

Ausserdem eröffnen wir im Juni unsere Grillsaison. Jeweils bei gutem Wetter grillieren wir für Sie ab 17 Uhr und samstags/sonntags durchgehend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.jaegerhaus.ch

Restaurant Jägerhaus
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich
Telefon 044 271 47 50

WEIN & DEIN

Genüsslich tafeln in stilvollem Ambiente

Lassen auch Sie sich von unserem Wein & Dein-Team verwöhnen. Geniessen Sie den Abend bei einem unserer Wein & Dein-Events.

Wein & Dein-Events im Juni
Fr. 159.– pro Person
(inkl. Aperitif, Präsentation, 5-Gang-Menü mit Wein, Kaffee und Mineral)

Am Donnerstag, 2. Juni präsentieren wir Ihnen kulinarische Genüsse aus dem Barossa Valley, einem der anerkanntesten Weinbaugebiete Australiens. Herr Cameron Ashmead stellt Ihnen seinen Familienbetrieb und das Barossa Valley vor.

Anmeldung unter:
Restaurant WEIN & DEIN
Regensdorferstrasse 22, 8049 Zürich-Höngger
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11.30–14.30 und 18–23 Uhr,
Samstag 17–23 Uhr